



**NORDHEIM**

**KALKULATION DER ZENTRALEN  
ABWASSERGEBÜHREN FÜR DAS  
JAHR 2022**

**Stand: 11/2021**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>I.</b>	<b>Erläuterungen zur Gebührenkalkulation</b>	
I.1.	Ausgangssituation .....	3
I.2.	Rechtsgrundlagen .....	4
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr .....	5
I.4.	Ermessensentscheidungen .....	7
I.5.	Öffentliche Einrichtung .....	8
I.6.	Ermittlung der gebührenfähigen Kosten .....	9
	a) Abschreibung/Auflösung .....	9
	b) Anlagekapitalverzinsung .....	10
	c) Schätzungen und Prognosen .....	10
	d) Grundstücksanschlusskosten .....	11
I.7.	Straßenentwässerungsanteil .....	12
I.8.	Gemeindebetreff .....	14
I.9.	Kostendeckung .....	15
I.10.	Starkverschmutzer .....	16
I.11.	Beteiligungen an Verbänden .....	17
<b>II.</b>	<b>Kalkulation der kostendeckenden Gebühren</b>	
	Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen .....	19
	Teilergebnishaushalt 2021-2022 .....	20
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile .....	23
	Kostenverteilung Teilergebnishaushalt .....	26
	Berechnung der Schmutzwassergebühr .....	27
	Berechnung der Niederschlagswassergebühr .....	28
	Anlagen zur Kalkulation:	
	Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
	1. des Mischwasserbereichs .....	30
	2. des modifizierten Mischwasserbereichs .....	32
	3. des Schmutzwasserbereichs .....	34
	4. des Regenwasserbereichs .....	36
	5. des modifizierten Regenwasserbereichs .....	38
	6. der Kläranlage (anteilig) .....	40
	7. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen .....	42
	8. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen bebauten und befestigten Flächen .....	43
	Berechnungsgrundlagen .....	44
<b>III.</b>	<b>Beschlussantrag zur Gebührenkalkulation</b> .....	49

# **I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION**

## **I.1. AUSGANGSSITUATION**

Die Verwaltung der Gemeinde Nordheim hat uns in diesem Jahr wieder mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren beauftragt. Da der Jahresabschluss 2018 aktuell noch nicht vorliegt und damit das gebührenrechtliche Ergebnis des zweijährigen Bemessungszeitraums 2017-2018 noch nicht ausgeglichen werden kann, werden die Gebühren hier vereinbarungsgemäß nur für das Jahr 2022 ermittelt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für das Jahr 2022 haben wir von der Verwaltung den Teilergebnishaushaltsplan 2021, die Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2017 sowie die Investitionsplanung bis 2022 erhalten.

Wir möchten uns bei Frau Frank und Herrn Schmidt von der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH  
74226 Nordheim  
den 11. November 2021

Robert Häuser

## I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebsaufwendungen der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs.3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (= Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

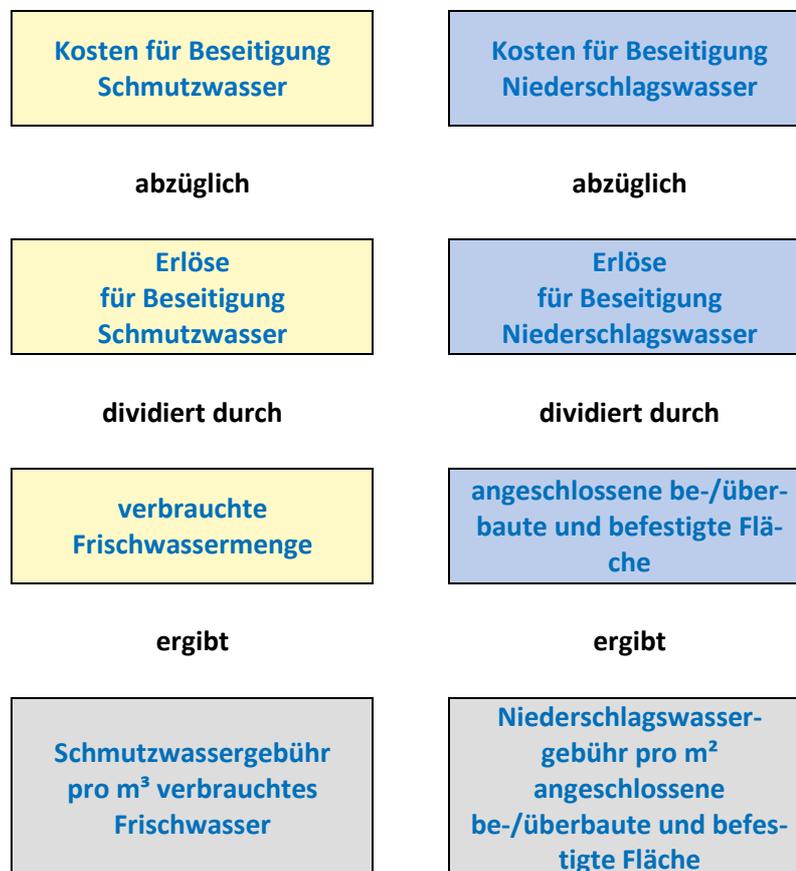
Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

### I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde hat in ihrer Abwassersatzung getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern „Schmutzwasserbeseitigung“ und „Niederschlagswasserbeseitigung“ unterschieden werden.

#### Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

**Mischwasserbereich**

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>50 % Schmutzwasser</b>	<b>50 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>60 % Schmutzwasser</b>	<b>40 % Niederschlagswasser</b>

**Kläranlage**

<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>90 % Schmutzwasser</b>	<b>10 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>90 % Schmutzwasser</b>	<b>10 % Niederschlagswasser</b>

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Bei einer Übertragung des den Empfehlungen des Gemeindetages für die Aufteilung der Mischwasserkosten zugrunde liegenden Berechnungsmodells (BWGZ 21/2001) auf modifizierte Systeme ergeben sich für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse:

**Modifizierter Mischwasserkanal**

SW der Grundstücke, RW befestigt Grundstücksfläche und RW Straße (RW Dach in mod. RW-Kanal)

<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>70 % Schmutzwasser</b>	<b>30 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>80 % Schmutzwasser</b>	<b>20 % Niederschlagswasser</b>

Die Kosten der modifizierten Niederschlagswasserkanäle können zu 100 % der Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Gemeinde Nordheim für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die be-/überbaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

## I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

## **I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG**

Die Gemeinde Nordheim führt ihre Abwasserbeseitigung laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Diese besteht aus einem, technisch nicht getrennten Entsorgungsbereich (Einzugsbereich). Damit entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

## I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Teilergebnishaushaltsplans 2021 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Ansätze erarbeitet. Wo keine gravierende Veränderung der Ansätze zu erwarten ist, wurde mit einer angenommenen Preissteigerungsrate von jährlich 2 % gearbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2017 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 6).

### a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Nordheim errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

## b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Nordheim wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet.

Der kalkulatorische Zinssatz soll im Jahr 2022 = **3,50 %** betragen. Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

## c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

#### d) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Gebührenkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.

Zu beachten ist, dass die Gemeinde bis 1997 die Grundstücksanschlusskosten dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung gestellt hat (Kostenersatzregelung). Dies bedeutet, dass die bereits über Kostenersatz finanzierten Grundstücksanschlusskosten den Gebührenzahler nicht noch einmal über die Gebühr belasten dürfen. Deshalb wurden die entsprechenden Grundstücksanschlusskostenersätze in dieser Kalkulation von den beitragsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

## I.7. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Nordheim erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Die Gemeinde Nordheim hat in der Vergangenheit bereits einen konkreten Straßenentwässerungsanteil für ihre Mischwasseranlagen ermitteln lassen. Das Ergebnis dieser kostenorientierten Berechnung nach der Dreikanalmethode beträgt für alle Anlagen im Mischsystem **24 %**. Dieser Wert wird in der vorliegenden Kalkulation als Straßenentwässerungsanteil von den kalkulatorischen Kosten des Mischsystems abgesetzt.

Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil v. 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Teile der Gemeinde Nordheim werden auch im sog. Modifizierten Mischsystem entwässert. Hierbei gelangt einerseits das Schmutz- und Hofflächenwasser der Grundstücke und andererseits das Oberflächenwasser der Straßen in den Kanal. Das Dachflächenwasser der Grundstücke in solchen modifizierten Gebieten wird über das modifizierte Regenwassersystem abgeleitet. Da in dieses kein Straßenwasser gelangt, ist hier kein Abzug eines Straßenentwässerungsanteils notwendig.

Bei der vereinfachten Annahme einer Halbierung des Grundstücksoberflächenwasseranteils ergibt sich, in Anlehnung an die Straßenentwässerungsanteilsberechnung der Gemeinde Nordheim, ein Straßenentwässerungsanteil an den modifizierten Mischwasserkanälen von **28 %**. Für den modifizierten Regenwasserkanal ist kein Abzug für die Straßenentwässerung nötig.

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **24 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind laut neuester Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen. Als Konsequenz aus dieser Berechnung ergibt sich bei den bereits erläuterten modifizierten Mischwasserkanälen ein Wert von **26 %**.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

## I.8. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Gemeinde für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

## I.9. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so muss diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Dabei hat der Gesetzgeber durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann also nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss vielmehr ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume muss auch beachtet werden, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Die Gemeinde Nordheim hat die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung bis einschließlich 2016 bereits in den vorangegangenen Gebührenkalkulationen zum Ausgleich eingestellt.

Die gebührenrechtlichen Ergebnisse des zweijährigen Bemessungszeitraums 2017-2018 können in der vorliegenden Kalkulation noch nicht zum Ausgleich eingestellt werden, da sie noch nicht vorliegen. Vorgesehen ist dieser Ausgleich fristgerecht in der Kalkulation für das Jahr 2023.

## **I.10. STARKVERSCHMUTZER**

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung ist dann geboten, wenn die stark verschmutzten Abwassermengen mehr als 10 % der gesamten Abwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss v. 19.09.1983, Urteil v. 01.08.1986).

In der Gemeinde Nordheim gibt es keinen Gewerbebetrieb, der stark verschmutztes Abwasser einleitet. Deshalb sind in der vorliegenden Kalkulation keine Starkverschmutzerzuschläge zu berücksichtigen.

## I.11. BETEILIGUNGEN

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Gemeinde Nordheim aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung an der Sammelkläranlage **“Heilbronn“** beteiligt. In der Gebührenkalkulation sind die auf die Gemeinde nach den maßgeblichen Umlageschlüsseln der Verbandssatzung entfallenden anteiligen Betriebsaufwendungen und kalkulatorischen Kosten anzusetzen.

Die anteiligen Investitionskosten führt die Gemeinde Nordheim in ihrem Anlagenachweis.

## **II. KALKULATION**

## ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHREBERGRENZEN

<b>Zentrale Schmutzwassergebühr pro m<sup>3</sup> Frischwasser</b>	<b>Bemessungszeitraum 2022</b>
kostendeckende Gebührenobergrenze ohne Ausgleich von Vorjahresergebnissen	<b>1,49 €</b>

*nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,64 €/m<sup>3</sup>*

<b>Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m<sup>2</sup> bebaute und befestigte Fläche</b>	<b>Bemessungszeitraum 2022</b>
kostendeckende Gebührenobergrenze ohne Ausgleich von Vorjahresergebnissen	<b>0,30 €</b>

*nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,44 €/m<sup>2</sup>*

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2021

#### Kosten

Bezeichnung	AO Soll 2021  in €	davon					
		MW- Bereich  in €	mod. MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	mod. RW- Bereich  in €	Klär- anlage  in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>							
Unterhaltung Grundst. und baul. Anlagen (1)	0	0	0	0	0	0	0
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1)	44.700	44.700	0	0	0	0	0
Unterhaltung des bewegl. Vermögens (1)	500	500	0	0	0	0	0
Erwerb von geringw. Verm.gegenständen (2)	2.000	1.610	117	100	150	23	0
Bewirtschaftung Strom (1)	1.500	1.500	0	0	0	0	0
Aufwand Sach- und Dienstleistungen (3)	70.000	44.492	3.059	2.597	3.906	595	15.351
Kostenbeiträge für Kläranlage Heilbronn (4)	280.000	19.600	0	0	0	0	260.400
Versicherungen (1)	5	5	0	0	0	0	0
Aufwendungen Bauhof (1)	15.016	15.016	0	0	0	0	0
Aufwendungen Verwaltungskostenanteil (3)	58.182	36.979	2.543	2.159	3.247	495	12.759
<b>Betriebsaufwendungen mit Str.entw.</b>	<b>471.903</b>	<b>164.402</b>	<b>5.719</b>	<b>4.856</b>	<b>7.303</b>	<b>1.113</b>	<b>288.510</b>
Betriebsaufwendungen ohne Str.entw.							
Aufwendungen für Komm. ONE (3)	3.000	1.907	131	111	167	26	658
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>474.903</b>	<b>166.309</b>	<b>5.850</b>	<b>4.967</b>	<b>7.470</b>	<b>1.139</b>	<b>289.168</b>

#### Erlöse

Bezeichnung	AO Soll 2021  in €	davon					
		MW- Bereich  in €	mod. MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	mod. RW- Bereich  in €	Klär- anlage  in €
<b>Betriebserträge:</b>							
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- (1) Aufteilung nach Angaben der Verwaltung  
 (2) Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs  
 (3) Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung  
 (4) Aufteilung nach Angaben der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn

**ABWASSERBESEITIGUNG****TEILERGEBNISHAUSHALT****2022****Kosten**

Bezeichnung	AO Soll 2022 +2% in €	davon					
		MW- Bereich in €	mod. MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	mod. RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>							
Unterhaltung Grundst. und baul. Anlagen (1)	0	0	0	0	0	0	0
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1)	45.600	45.600	0	0	0	0	0
Unterhaltung des bewegl. Vermögens (1)	500	500	0	0	0	0	0
Erwerb von geringw. Verm.gegenständen (2)	2.000	1.610	117	100	150	23	0
Bewirtschaftung Strom (1)	1.500	1.500	0	0	0	0	0
Aufwand Sach- und Dienstleistungen (3)	71.400	45.382	3.120	2.649	3.984	607	15.658
Kostenbeiträge für Kläranlage Heilbronn (4)	285.600	19.992	0	0	0	0	265.608
Versicherungen (1)	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen Bauhof (1)	15.300	15.300	0	0	0	0	0
Aufwendungen Verwaltungskostenanteil (3)	59.300	37.692	2.591	2.200	3.309	504	13.004
<b>Betriebsaufwendungen mit Str.entw.</b>	<b>481.200</b>	<b>167.576</b>	<b>5.828</b>	<b>4.949</b>	<b>7.443</b>	<b>1.134</b>	<b>294.270</b>
Betriebsaufwendungen ohne Str.entw.							
Aufwendungen für Komm. ONE (3)	3.100	1.971	135	115	173	26	680
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>484.300</b>	<b>169.547</b>	<b>5.963</b>	<b>5.064</b>	<b>7.616</b>	<b>1.160</b>	<b>294.950</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>							
<b>- Abschreibungen:</b>							
· MW-Bereich laut Anlage 1	224.739	224.739					
· mMW-Bereich laut Anlage 2	14.974		14.974				
· SW-Bereich laut Anlage 3	6.985			6.985			
· RW-Bereich laut Anlage 4	10.614				10.614		
· mRW-Bereich laut Anlage 5	2.603					2.603	
· Kläranlage laut Anlage 6	106.916						106.916
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>366.831</b>	<b>224.739</b>	<b>14.974</b>	<b>6.985</b>	<b>10.614</b>	<b>2.603</b>	<b>106.916</b>
<b>- Verzinsung:</b>							
· MW-Bereich laut Anlage 1	73.573	73.573					
· mMW-Bereich laut Anlage 2	4.806		4.806				
· SW-Bereich laut Anlage 3	148			148			
· RW-Bereich laut Anlage 4	892				892		
· mRW-Bereich laut Anlage 5	1.126					1.126	
· Kläranlage laut Anlage 6	34.479						34.479
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>115.024</b>	<b>73.573</b>	<b>4.806</b>	<b>148</b>	<b>892</b>	<b>1.126</b>	<b>34.479</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>481.855</b>	<b>298.312</b>	<b>19.780</b>	<b>7.133</b>	<b>11.506</b>	<b>3.729</b>	<b>141.395</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>966.155</b>	<b>467.859</b>	<b>25.743</b>	<b>12.197</b>	<b>19.122</b>	<b>4.889</b>	<b>436.345</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2022

#### Erlöse

Bezeichnung	AO Soll 2022  in €	davon					
		MW- Bereich  in €	mod. MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	mod. RW- Bereich  in €	Klär- anlage  in €
<b>Betriebserträge:</b>							
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung:</b>							
<b>- Auflösung der Zuschüsse:</b>							
· MW-Bereich laut Anlage 1	21.670	21.670					
· mMW-Bereich laut Anlage 2	2.348		2.348				
· SW-Bereich laut Anlage 3	5.445			5.445			
· RW-Bereich laut Anlage 4	7.353				7.353		
· mRW-Bereich laut Anlage 5	0					0	
· Kläranlage laut Anlage 6	0						0
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>36.816</b>	<b>21.670</b>	<b>2.348</b>	<b>5.445</b>	<b>7.353</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>- Auflösung der Beiträge:</b>							
· MW-Bereich laut Anlage 1	50.563	50.563					
· mMW-Bereich laut Anlage 2	3.473		3.473				
· SW-Bereich laut Anlage 3	2.950			2.950			
· RW-Bereich laut Anlage 4	4.438				4.438		
· mRW-Bereich laut Anlage 5	675					675	
· Kläranlage laut Anlage 6	17.449						17.449
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>79.548</b>	<b>50.563</b>	<b>3.473</b>	<b>2.950</b>	<b>4.438</b>	<b>675</b>	<b>17.449</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>116.364</b>	<b>72.233</b>	<b>5.821</b>	<b>8.395</b>	<b>11.791</b>	<b>675</b>	<b>17.449</b>
<b>Summe Erlöse</b>	<b>116.364</b>	<b>72.233</b>	<b>5.821</b>	<b>8.395</b>	<b>11.791</b>	<b>675</b>	<b>17.449</b>

- (1) Aufteilung nach Angaben der Verwaltung
- (2) Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs
- (3) Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung
- (4) Aufteilung nach Angaben der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn

# ABWASSERBESEITIGUNG

## FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

### 2022

	2022
Kosten	966.155
./. Erlöse	-116.364
<b>Nettokosten</b>	<b>849.791</b>

#### abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

##### - aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	167.576
./. reine Betriebserträge	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>13,5%</b>
	<b>167.576 -22.623</b>

##### - aus den Betriebsaufwendungen des modifizierten Mischwasserbereichs (mMW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	5.828
./. reine Betriebserträge	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>26,0%</b>
	<b>5.828 -1.515</b>

##### - aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation + RW-Becken)

reine Betriebsaufwendungen	7.443
./. reine Betriebserträge	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>27,0%</b>
	<b>7.443 -2.010</b>

##### - aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlage

reine Betriebsaufwendungen	294.270
./. reine Betriebserträge	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>1,2%</b>
	<b>294.270 -3.531</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut TEHH	224.739
./. enth. GA-Kosten laut Anlage 1	-18.305
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1	94.403
./. enth. GA-Kosten laut Anlage 1	-8.435
· Auflösung der Zuschüsse laut TEHH	-21.670
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>24,0%</b>
	<b>270.732 -64.976</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten des mod. Mischwasserbereichs (mMW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut TEHH	14.974
./. enth. GA-Kosten laut Anlage 2	-1.058
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 2	6.273
./. enth. GA-Kosten laut Anlage 2	-574
· Auflösung der Zuschüsse laut TEHH	-2.348
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>28,0%</b>
	<b>17.267 -4.835</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

### 2022

2022

#### - aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation + RW-Becken)

kalkulatorische Kosten:			
· Abschreibungen laut TEHH		10.614	
· ./.. enth. GA-Kosten laut Anlage 4		-915	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4		2.768	
· ./.. enth. GA-Kosten laut Anlage 4		-913	
· Auflösung der Zuschüsse laut TEHH		-7.353	
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>50,0%</b>	<b>4.201</b>	<b>-2.101</b>

#### - aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorische Kosten:			
· Abschreibungen laut TEHH		106.916	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 6		38.513	
· Auflösung der Zuschüsse laut TEHH		0	
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>5,0%</b>	<b>145.429</b>	<b>-7.271</b>

<b>Summe Straßenentwässerungsanteil</b>			<b>-108.862</b>
---	--	--	-----------------

<b>Gebührenfähige Kosten</b>			<b>740.929</b>
------------------------------	--	--	----------------

**ABWASSERBESEITIGUNG****TEILERGEBNISHAUSHALT****2022**

Bezeichnung	AO Soll 2022 in €	davon					
		Misch- wasser- Bereich in €	mod. Misch- wasser- Bereich in €	Schmutz- wasser- Bereich in €	Regen- wasser- Bereich in €	mod. Regen- wasser- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	484.300	169.547	5.963	5.064	7.616	1.160	294.950
abzügl. Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-29.679	-22.623	-1.515	0	-2.010	0	-3.531
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>454.621</b>	<b>146.924</b>	<b>4.448</b>	<b>5.064</b>	<b>5.606</b>	<b>1.160</b>	<b>291.419</b>
Summe kalkulatorische Kosten	481.855	298.312	19.780	7.133	11.506	3.729	141.395
abzügl. Summe Auflösungen	-116.364	-72.233	-5.821	-8.395	-11.791	-675	-17.449
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-79.183	-64.976	-4.835	0	-2.101	0	-7.271
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>286.308</b>	<b>161.103</b>	<b>9.124</b>	<b>-1.262</b>	<b>-2.386</b>	<b>3.054</b>	<b>116.675</b>
<b>Summe Kosten netto</b>	<b>740.929</b>	<b>308.027</b>	<b>13.572</b>	<b>3.802</b>	<b>3.220</b>	<b>4.214</b>	<b>408.094</b>



**ABWASSERBESEITIGUNG**

**BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR**

**2022**

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
551.624 €
<b>551.624 €</b>

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 7	
2022	370.000 m <sup>3</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>370.000 m<sup>3</sup></b>

**GEBÜHRENBERECHNUNG**

Gebührenobergrenze	=	551.624 €	=	
-----		-----		<b>1,49 €/m<sup>3</sup></b>
Frischwassermengen		370.000 m <sup>3</sup>		

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
189.305 €
<b>189.305 €</b>

Voraussichtlich bebaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 8	
2022	615.000 m <sup>2</sup>
<b>615.000 m<sup>2</sup></b>	

### GEBÜHREBERECHNUNG

Gebühreobergrenze	=	189.305 €	=		
bebaute und befestigte Fläche	=	615.000 m <sup>2</sup>	=	<b>0,30 €/m<sup>2</sup></b>	

## **Anlagen zur Kalkulation**

# ABWASSERBESEITIGUNG

## MISCHWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
--------------------	------	------	------	------	------	------

MW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	9.802.577
abzügl. Anlagen im Bau	-306
<b>Summe</b>	<b>9.802.271</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr	306					
· MW-Kanalerneuerungen	6.492				10.000	200.000
· Beschaffung einer Pumpe (RÜBs)					5.000	
· Ausrüstung mit sog. Wasserstandsmessung (RÜBs)					20.000	20.000
<b>Summe</b>		<b>6.798</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>220.000</b>

<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>9.802.271</b>	<b>9.809.069</b>	<b>9.809.069</b>	<b>9.809.069</b>	<b>9.844.069</b>	<b>10.064.069</b>
---------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	9.802.271	9.809.069	9.809.069	9.809.069	9.844.069	10.064.069
---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------

Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
-----------	------	------	------	------	------	------

**Zuweisungen und Zuschüsse Dritter**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	1.087.319
<b>Summe</b>	<b>1.087.319</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>1.087.319</b>	<b>1.087.319</b>	<b>1.087.319</b>	<b>1.087.319</b>	<b>1.087.319</b>	<b>1.087.319</b>
---------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.087.319	1.087.319	1.087.319	1.087.319	1.087.319	1.087.319
---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**Anteilige Kanal- und Klärbeiträge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	<b>2.365.863</b>
-------------------------------------	------------------

**anteilige Beitragszugänge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4	9.697	1.582	773	32.212	0
<b>Summe</b>	<b>9.697</b>	<b>1.582</b>	<b>773</b>	<b>32.212</b>	<b>0</b>

<b>Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €</b>	<b>2.365.863</b>	<b>2.375.560</b>	<b>2.377.142</b>	<b>2.377.915</b>	<b>2.410.127</b>	<b>2.410.127</b>
--	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>3.453.182</b>	<b>3.462.879</b>	<b>3.464.461</b>	<b>3.465.234</b>	<b>3.497.446</b>	<b>3.497.446</b>
---------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

**ABWASSERBESEITIGUNG****MISCHWASSERBEREICH**

<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Abschreibung</b>						
Zugang AHK ohne A.i.B.	<b>AfA Satz</b>	6.798	0	0	35.000	220.000
Zugang AfA	2,50%	170	0	0	875	5.500
<b>Abschreibung in €</b>		<b>218.194</b>	<b>218.364</b>	<b>218.364</b>	<b>218.364</b>	<b>219.239</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>		<b>18.305</b>	<b>18.305</b>	<b>18.305</b>	<b>18.305</b>	<b>18.305</b>
<b>Auflösung</b>						
Zugang Zuschüsse	<b>Auflösung</b>	0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>21.670</b>	<b>21.670</b>	<b>21.670</b>	<b>21.670</b>	<b>21.670</b>
Zugang Beiträge		9.697	1.582	773	32.212	0
Zugang Auflösung	2,50%	242	40	19	805	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>49.457</b>	<b>49.699</b>	<b>49.739</b>	<b>49.758</b>	<b>50.563</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>71.127</b>	<b>71.369</b>	<b>71.409</b>	<b>71.428</b>	<b>72.233</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		9.802.271	9.809.069	9.809.069	9.809.069	9.844.069
aufgelaufene Abschreibung		5.890.901	6.109.265	6.327.629	6.545.993	6.765.232
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		3.911.370	3.699.804	3.481.440	3.263.076	3.078.837
Urspr.swert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		1.087.319	1.087.319	1.087.319	1.087.319	1.087.319
aufgelaufene Auflösung		610.556	632.226	653.896	675.566	697.236
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		476.763	455.093	433.423	411.753	390.083
Ursprungswert Beiträge 31.12.		2.365.863	2.375.560	2.377.142	2.377.915	2.410.127
aufgelaufene Auflösung		1.589.961	1.639.660	1.689.399	1.739.157	1.789.720
Auflösungsrest Beiträge		775.902	735.900	687.743	638.758	620.407
Zinsbasis			2.583.758	2.434.543	2.286.420	2.140.456
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>90.432</b>	<b>85.209</b>	<b>80.025</b>	<b>74.916</b>	<b>73.573</b>

<b>zur Berechnung der Straßenentwässerung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>						
Zinsbasis		3.339.659	3.146.364	2.949.670	2.770.039	2.697.220
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>116.888</b>	<b>110.123</b>	<b>103.238</b>	<b>96.951</b>	<b>94.403</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>						
Restbuchwert Ausgaben		323.364	305.059	286.754	268.449	250.144
Zinsbasis			314.212	295.907	277.602	259.297
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>10.997</b>	<b>10.357</b>	<b>9.716</b>	<b>9.075</b>	<b>8.435</b>

**Hinweis:** Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## MODIFIZIERTER MISCHWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
--------------------	------	------	------	------	------	------

mMW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziffer	567.005
abzügl. Anlagen im Bau	0
<b>Summe</b>	<b>567.005</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr	0					
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>567.005</b>	<b>567.005</b>	<b>567.005</b>	<b>567.005</b>	<b>567.005</b>	<b>567.005</b>
---------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	567.005	567.005	567.005	567.005	567.005	567.005
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
-----------	------	------	------	------	------	------

**Zuweisungen und Zuschüsse Dritter**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	42.255
<b>Summe</b>	<b>42.255</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>42.255</b>	<b>42.255</b>	<b>42.255</b>	<b>42.255</b>	<b>42.255</b>	<b>42.255</b>
---------------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	42.255	42.255	42.255	42.255	42.255	42.255
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

**Anteilige Kanalbeiträge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	<b>154.305</b>
-------------------------------------	----------------

**anteilige Beitragszugänge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4	668	107	52	2.344	0
-------------------------------------	-----	-----	----	-------	---

<b>Summe</b>	<b>668</b>	<b>107</b>	<b>52</b>	<b>2.344</b>	<b>0</b>
--------------	------------	------------	-----------	--------------	----------

<b>Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €</b>	<b>154.305</b>	<b>154.973</b>	<b>155.080</b>	<b>155.132</b>	<b>157.476</b>	<b>157.476</b>
--	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>196.560</b>	<b>197.228</b>	<b>197.335</b>	<b>197.387</b>	<b>199.731</b>	<b>199.731</b>
---------------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MODIFIZIERTER MISCHWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>						
Zugang AHK ohne A.i.B.	AfA Satz	0	0	0	0	0
Zugang AfA	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Abschreibung in €</b>		<b>14.974</b>	<b>14.974</b>	<b>14.974</b>	<b>14.974</b>	<b>14.974</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>		<b>1.058</b>	<b>1.058</b>	<b>1.058</b>	<b>1.058</b>	<b>1.058</b>
<b>Auflösung</b>						
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>2.348</b>	<b>2.348</b>	<b>2.348</b>	<b>2.348</b>	<b>2.348</b>
Zugang Beiträge		668	107	52	2.344	0
Zugang Auflösung	2,50%	17	3	1	59	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>3.393</b>	<b>3.410</b>	<b>3.413</b>	<b>3.414</b>	<b>3.473</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>5.741</b>	<b>5.758</b>	<b>5.761</b>	<b>5.762</b>	<b>5.821</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		567.005	567.005	567.005	567.005	567.005
aufgelaufene Abschreibung		298.283	313.257	328.231	343.205	358.179
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		268.722	253.748	238.774	223.800	208.826
Urspr.wert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		42.255	42.255	42.255	42.255	42.255
aufgelaufene Auflösung		9.588	11.936	14.284	16.632	18.980
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		32.667	30.319	27.971	25.623	23.275
Ursprungswert Beiträge 31.12.		154.305	154.973	155.080	155.132	157.476
aufgelaufene Auflösung		100.096	103.506	106.919	110.333	113.806
Auflösungsrest Beiträge		54.209	51.467	48.161	44.799	43.670
Zinsbasis			176.904	167.302	158.010	147.630
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>6.192</b>	<b>5.856</b>	<b>5.530</b>	<b>5.167</b>	<b>4.806</b>
<b>zur Berechnung der Straßentwässerung</b>						
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>						
Zinsbasis		229.742	217.116	204.490	191.864	179.238
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>8.041</b>	<b>7.599</b>	<b>7.157</b>	<b>6.715</b>	<b>6.273</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>						
Restbuchwert Ausgaben		21.164	20.106	19.048	17.990	16.932
Zinsbasis			20.635	19.577	18.519	17.461
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>722</b>	<b>685</b>	<b>648</b>	<b>611</b>	<b>574</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## SCHMUTZWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
--------------------	------	------	------	------	------	------

SW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	279.380
abzügl. Anlagen im Bau	0
<b>Summe</b>	<b>279.380</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr	0					
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>279.380</b>	<b>279.380</b>	<b>279.380</b>	<b>279.380</b>	<b>279.380</b>	<b>279.380</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	279.380	279.380	279.380	279.380	279.380	279.380

Einnahmen in €	2017	2018	2019	2020	2021	2022
----------------	------	------	------	------	------	------

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	217.257
<b>Summe</b>	<b>217.257</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>217.257</b>	<b>217.257</b>	<b>217.257</b>	<b>217.257</b>	<b>217.257</b>	<b>217.257</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	217.257	217.257	217.257	217.257	217.257	217.257

Anteilige Kanalbeiträge laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	<b>131.133</b>
--	----------------

**anteilige Beitragszugänge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4	568	91	44	1.992	0
<b>Summe</b>	<b>568</b>	<b>91</b>	<b>44</b>	<b>1.992</b>	<b>0</b>

<b>Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €</b>	<b>131.133</b>	<b>131.701</b>	<b>131.792</b>	<b>131.836</b>	<b>133.828</b>	<b>133.828</b>
--	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>348.390</b>	<b>348.958</b>	<b>349.049</b>	<b>349.093</b>	<b>351.085</b>	<b>351.085</b>
---------------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## SCHMUTZWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>						
Zugang AHK ohne A.i.B.	AfA Satz	0	0	0	0	0
Zugang AfA	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Abschreibung in €</b>		<b>6.985</b>	<b>6.985</b>	<b>6.985</b>	<b>6.985</b>	<b>6.985</b>
<b>Auflösung</b>						
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>5.445</b>	<b>5.445</b>	<b>5.445</b>	<b>5.445</b>	<b>5.445</b>
Zugang Beiträge		568	91	44	1.992	0
Zugang Auflösung	2,50%	14	2	1	50	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>2.883</b>	<b>2.897</b>	<b>2.899</b>	<b>2.900</b>	<b>2.950</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>8.328</b>	<b>8.342</b>	<b>8.344</b>	<b>8.345</b>	<b>8.395</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		279.380	279.380	279.380	279.380	279.380
aufgelaufene Abschreibung		51.142	58.127	65.112	72.097	79.082
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		228.238	221.253	214.268	207.283	200.298
Urspr.swert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		217.257	217.257	217.257	217.257	217.257
aufgelaufene Auflösung		35.817	41.262	46.707	52.152	57.597
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		181.440	175.995	170.550	165.105	159.660
Ursprungswert Beiträge 31.12.		131.133	131.701	131.792	131.836	133.828
aufgelaufene Auflösung		85.064	87.961	90.860	93.760	96.710
Auflösungsrest Beiträge		46.069	43.740	40.932	38.076	37.118
Zinsbasis			1.124	2.152	3.444	3.811
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>39</b>	<b>75</b>	<b>121</b>	<b>133</b>	<b>148</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## REGENWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
RW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1	414.283					
abzügl. Anlagen im Bau	0					
<b>Summe</b>	<b>414.283</b>					
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr		0				
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>414.283</b>	<b>414.283</b>	<b>414.283</b>	<b>414.283</b>	<b>414.283</b>	<b>414.283</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	414.283	414.283	414.283	414.283	414.283	414.283
<b>Einnahmen</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter</b>						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	293.243					
<b>Summe</b>	<b>293.243</b>					
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>						
<b>Summe</b>		0	0	0	0	0
<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>293.243</b>	<b>293.243</b>	<b>293.243</b>	<b>293.243</b>	<b>293.243</b>	<b>293.243</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	293.243	293.243	293.243	293.243	293.243	293.243
<b>Anteilige Kanalbeiträge</b>						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	197.227					
<b>anteilige Beitragszugänge</b>						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		854	137	67	2.996	0
<b>Summe</b>		<b>854</b>	<b>137</b>	<b>67</b>	<b>2.996</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €</b>	<b>197.227</b>	<b>198.081</b>	<b>198.218</b>	<b>198.285</b>	<b>201.281</b>	<b>201.281</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>490.470</b>	<b>491.324</b>	<b>491.461</b>	<b>491.528</b>	<b>494.524</b>	<b>494.524</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### REGENWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>						
Zugang AHK ohne A.i.B.	AfA Satz	0	0	0	0	0
Zugang AfA	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Abschreibung in €</b>		<b>10.614</b>	<b>10.614</b>	<b>10.614</b>	<b>10.614</b>	<b>10.614</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>		<b>915</b>	<b>915</b>	<b>915</b>	<b>915</b>	<b>915</b>
<b>Auflösung</b>						
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>7.353</b>	<b>7.353</b>	<b>7.353</b>	<b>7.353</b>	<b>7.353</b>
Zugang Beiträge		854	137	67	2.996	0
Zugang Auflösung	2,50%	21	3	2	75	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>4.337</b>	<b>4.358</b>	<b>4.361</b>	<b>4.363</b>	<b>4.438</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>11.690</b>	<b>11.711</b>	<b>11.714</b>	<b>11.716</b>	<b>11.791</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		414.283	414.283	414.283	414.283	414.283
aufgelaufene Abschreibung		71.134	81.748	92.362	102.976	113.590
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		343.149	332.535	321.921	311.307	300.693
Urspr.swert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		293.243	293.243	293.243	293.243	293.243
aufgelaufene Auflösung		43.849	51.202	58.555	65.908	73.261
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		249.394	242.041	234.688	227.335	219.982
Ursprungswert Beiträge 31.12.		197.227	198.081	198.218	198.285	201.281
aufgelaufene Auflösung		127.939	132.297	136.658	141.021	145.459
Auflösungsrest Beiträge		69.288	65.784	61.560	57.264	55.822
Zinsbasis			24.589	25.192	26.191	25.799
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>		<b>861</b>	<b>882</b>	<b>917</b>	<b>903</b>
<b>zur Berechnung der Straßentwässerung</b>						
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>						
Zinsbasis			92.125	88.864	85.603	82.342
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>		<b>3.224</b>	<b>3.110</b>	<b>2.996</b>	<b>2.882</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>						
Restbuchwert Ausgaben		30.214	29.299	28.384	27.469	26.554
Zinsbasis			29.757	28.842	27.927	27.012
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>		<b>1.041</b>	<b>1.009</b>	<b>977</b>	<b>945</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## MODIFIZIERTER REGENWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
--------------------	------	------	------	------	------	------

mRW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1	104.011
abzügl. Anlagen im Bau	0
<b>Summe</b>	<b>104.011</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr	0					
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>104.011</b>	<b>104.011</b>	<b>104.011</b>	<b>104.011</b>	<b>104.011</b>	<b>104.011</b>
---------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	104.011	104.011	104.011	104.011	104.011	104.011
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
-----------	------	------	------	------	------	------

**Zuweisungen und Zuschüsse Dritter**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---

**Anteilige Kanalbeiträge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	<b>30.018</b>
-------------------------------------	---------------

**anteilige Beitragszugänge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4	130	21	10	456	0
-------------------------------------	-----	----	----	-----	---

<b>Summe</b>	<b>130</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>456</b>	<b>0</b>
--------------	------------	-----------	-----------	------------	----------

<b>Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €</b>	<b>30.018</b>	<b>30.148</b>	<b>30.169</b>	<b>30.179</b>	<b>30.635</b>	<b>30.635</b>
--	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>30.018</b>	<b>30.148</b>	<b>30.169</b>	<b>30.179</b>	<b>30.635</b>	<b>30.635</b>
---------------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MODIFIZIERTER REGENWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>						
Zugang AHK ohne A.i.B.	AfA Satz	0	0	0	0	0
Zugang AfA	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Abschreibung in €</b>		<b>2.603</b>	<b>2.603</b>	<b>2.603</b>	<b>2.603</b>	<b>2.603</b>
<b>Auflösung</b>						
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugang Beiträge		130	21	10	456	0
Zugang Auflösung	2,50%	3	1	0	11	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>660</b>	<b>663</b>	<b>664</b>	<b>664</b>	<b>675</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>660</b>	<b>663</b>	<b>664</b>	<b>664</b>	<b>675</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		104.011	104.011	104.011	104.011	104.011
aufgelaufene Abschreibung		51.954	54.557	57.160	59.763	64.969
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		52.057	49.454	46.851	44.248	41.645
Urspr.swert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		0	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		30.018	30.148	30.169	30.179	30.635
aufgelaufene Auflösung		19.472	20.135	20.799	21.463	22.138
Auflösungsrest Beiträge		10.546	10.013	9.370	8.716	8.497
Zinsbasis			40.476	38.461	36.507	34.340
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>1.417</b>	<b>1.346</b>	<b>1.278</b>	<b>1.202</b>	<b>1.126</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## KLÄRANLAGE ANTEILIG

Anschaffungskosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
--------------------	------	------	------	------	------	------

Kläranlage laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	3.692.683
abzügl. Anlagen im Bau	-5.865
<b>Summe</b>	<b>3.686.818</b>

**Zugänge laut Investitionsplan:**

· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr	5.865					
· Maßnahmen an der KA Heilbronn (anteilig)					207.846	11.604
<b>Summe</b>	<b>5.865</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>207.846</b>	<b>11.604</b>

<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>3.686.818</b>	<b>3.692.683</b>	<b>3.692.683</b>	<b>3.692.683</b>	<b>3.900.529</b>	<b>3.912.133</b>
---------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	3.686.818	3.692.683	3.692.683	3.692.683	3.900.529	3.912.133
---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
-----------	------	------	------	------	------	------

**Zuweisungen und Zuschüsse Dritter**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	0
-------------------------------------	---

**Zugänge laut Investitionsplan:**

<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---

**Anteilige Klärbeiträge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	1.503.395
-------------------------------------	-----------

**anteilige Beitragszugänge**

laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4	3.139	652	338	0	0
-------------------------------------	-------	-----	-----	---	---

<b>Summe</b>	<b>3.139</b>	<b>652</b>	<b>338</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------	--------------	------------	------------	----------	----------

<b>Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €</b>	<b>1.503.395</b>	<b>1.506.534</b>	<b>1.507.186</b>	<b>1.507.524</b>	<b>1.507.524</b>	<b>1.507.524</b>
--	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>1.503.395</b>	<b>1.506.534</b>	<b>1.507.186</b>	<b>1.507.524</b>	<b>1.507.524</b>	<b>1.507.524</b>
---------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

## ABWASSERBESEITIGUNG

### KLÄRANLAGE ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>	∅					
Zugang AHK	AfA Satz	5.865	0	0	207.846	11.604
Zugang AfA	2,73%	160	0	0	5.674	317
<b>Abschreibung in €</b>	<b>100.765</b>	<b>100.925</b>	<b>100.925</b>	<b>100.925</b>	<b>106.599</b>	<b>106.916</b>
<b>Auflösung</b>	∅					
Zugang AHK ohne A.i.B.	Auflösung	0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,73%	0	0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugang Beiträge		3.139	652	338	0	0
Zugang Auflösung	2,73%	86	18	9	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>17.336</b>	<b>17.422</b>	<b>17.440</b>	<b>17.449</b>	<b>17.449</b>	<b>17.449</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>17.336</b>	<b>17.422</b>	<b>17.440</b>	<b>17.449</b>	<b>17.449</b>	<b>17.449</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	3.686.818	3.692.683	3.692.683	3.692.683	3.900.529	3.912.133
aufgelaufene Abschreibung	2.343.141	2.444.066	2.544.991	2.645.916	2.752.515	2.859.431
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	1.343.677	1.248.617	1.147.692	1.046.767	1.148.014	1.052.702
Urspr.swert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	0	0	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung	0	0	0	0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.	1.503.395	1.506.534	1.507.186	1.507.524	1.507.524	1.507.524
aufgelaufene Auflösung	1.313.809	1.331.231	1.348.671	1.366.120	1.383.569	1.401.018
Auflösungsrest Beiträge	189.586	175.303	158.515	141.404	123.955	106.506
Zinsbasis		1.113.703	1.031.246	947.270	964.711	985.128
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>38.980</b>	<b>36.094</b>	<b>33.154</b>	<b>33.765</b>	<b>34.479</b>
<b>zur Berechnung der Straßenentwässerung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>						
Zinsbasis		1.296.147	1.198.155	1.097.230	1.097.391	1.100.358
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,50%</b>	<b>45.365</b>	<b>41.935</b>	<b>38.403</b>	<b>38.409</b>	<b>38.513</b>

**Hinweis:** Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Entsorgung	2018	2019	2020	Ø
Gemeinde Nordheim gesamt	369.135 m <sup>3</sup>	355.694 m <sup>3</sup>	377.635 m <sup>3</sup>	367.488 m <sup>3</sup>

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum		
Zentrale Entsorgung	2022	Gesamt
prognostizierte Schmutzwassermenge	370.000 m <sup>3</sup>	370.000 m <sup>3</sup>
	<b>370.000 m<sup>3</sup></b>	<b>370.000 m<sup>3</sup></b>

**ABWASSERBESEITIGUNG**

**ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH  
ANGESCHLOSSENEN BEBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN**

<b>Tatsächlich veranlagte bebaute und befestigte Fläche</b>				
<b>Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Ø</b>
Gemeinde Nordheim gesamt	611.033 m <sup>2</sup>	610.089 m <sup>2</sup>	609.488 m <sup>2</sup>	<b>610.203 m<sup>2</sup></b>

<b>Voraussichtliche Entwicklung der bebauten und befestigten Flächen</b>		
<b>Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>2022</b>	<b>Gesamt</b>
Prognose der künftigen bebauten und befestigten Fläche	615.000 m <sup>2</sup>	<b>615.000 m<sup>2</sup></b>
	<b>615.000 m<sup>2</sup></b>	<b>615.000 m<sup>2</sup></b>

## **Berechnungsgrundlagen**

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 7			
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
<b>Mischwasserbereich:</b>				
· MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	8.051.386	183.054	3.233.636	
· bewegliches Vermögen	5.186	390	2.724	
· Anlagen im Bau	306	0	306	
· MW-Regenbecken	1.381.549	26.862	454.824	
<b>Mischwasserbereich</b>	<b>80,53%</b>	<b>9.438.427</b>	<b>210.306</b>	<b>3.691.490</b>
<b>mod. Mischwasserbereich:</b>				
· mod. MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	423.291	10.583	211.639	
· mod. MW-Regenbecken	143.714	4.391	57.083	
<b>mod. Mischwasserbereich</b>	<b>5,86%</b>	<b>567.005</b>	<b>14.974</b>	<b>268.722</b>
<b>Schmutzwasserbereich:</b>				
· SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	279.380	6.985	228.238	
<b>Schmutzwasserbereich</b>	<b>4,98%</b>	<b>279.380</b>	<b>6.985</b>	<b>228.238</b>
<b>Regenwasserbereich:</b>				
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	366.092	9.153	302.141	
· RW-Regenbecken	48.191	1.461	41.008	
<b>Regenwasserbereich</b>	<b>7,49%</b>	<b>414.283</b>	<b>10.614</b>	<b>343.149</b>
<b>mod. Regenwasserbereich:</b>				
· mod. RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	104.011	2.603	52.057	
<b>mod. Regenwasserbereich</b>	<b>1,14%</b>	<b>104.011</b>	<b>2.603</b>	<b>52.057</b>
<b>Kanalbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>10.803.106</b>	<b>245.482</b>	<b>4.583.656</b>
· Beteiligung an Kläranlage "Heilbronn"	3.686.818	100.765	1.343.677	
· Anlagen im Bau	5.865	0	5.865	
<b>Kläranlage</b>	<b>85,97%</b>	<b>3.692.683</b>	<b>100.765</b>	<b>1.349.542</b>
· Beteiligung am MW-Sammler Heilbronn	364.150	7.888	220.186	
<b>Mischwasser-Sammler</b>	<b>14,03%</b>	<b>364.150</b>	<b>7.888</b>	<b>220.186</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>4.056.833</b>	<b>108.653</b>	<b>1.569.728</b>
<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>14.859.939</b>	<b>354.135</b>	<b>6.153.384</b>
davon:				
<b>Mischwasserbereich</b>	<b>63,56%</b>	<b>9.802.577</b>	<b>218.194</b>	<b>3.911.676</b>
<b>mod. Mischwasserbereich</b>	<b>4,37%</b>	<b>567.005</b>	<b>14.974</b>	<b>268.722</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>	<b>3,71%</b>	<b>279.380</b>	<b>6.985</b>	<b>228.238</b>
<b>Regenwasserbereich</b>	<b>5,58%</b>	<b>414.283</b>	<b>10.614</b>	<b>343.149</b>
<b>mod. Regenwasserbereich</b>	<b>0,85%</b>	<b>104.011</b>	<b>2.603</b>	<b>52.057</b>
<b>Kläranlage</b>	<b>21,93%</b>	<b>3.692.683</b>	<b>100.765</b>	<b>1.349.542</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 1 7		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €
<b>Mischwasserbereich:</b>			
· Landeszuschüsse MW-Kanalisation	217.887	1.606	23.125
· Landeszuschüsse MW-Regenbecken	168.284	3.709	34.341
· fiktive MW-Zuschüsse	395.496	9.888	276.842
· MW-Grundstücksanschlusskostenersätze	258.613	6.467	95.416
· Ausgleichstockzuschüsse	47.039	0	47.039
<b>Mischwasserbereich</b>	<b>1.087.319</b>	<b>21.670</b>	<b>476.763</b>
<b>mod. Mischwasserbereich:</b>			
· Landeszuschüsse mod. MW-Kanalisation	0	0	0
· Landeszuschüsse mod. MW-Regenbecken	42.255	2.348	32.667
<b>mod. Mischwasserbereich</b>	<b>42.255</b>	<b>2.348</b>	<b>32.667</b>
<b>Schmutzwasserbereich:</b>			
· Landeszuschüsse SW-Kanalisation	217.257	5.445	181.440
<b>Schmutzwasserbereich</b>	<b>217.257</b>	<b>5.445</b>	<b>181.440</b>
<b>Regenwasserbereich:</b>			
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	293.243	7.353	249.394
<b>Regenwasserbereich</b>	<b>293.243</b>	<b>7.353</b>	<b>249.394</b>
<b>mod. Regenwasserbereich:</b>			
· mod. RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	0	0	0
<b>mod. Regenwasserbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kanalbereich</b>	<b>1.640.074</b>	<b>36.816</b>	<b>940.264</b>
· anteilige Landeszuschüsse	0	0	0
<b>Kläranlage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
· anteilige Landeszuschüsse	0	0	0
<b>Mischwasser-Sammler</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>	<b>1.640.074</b>	<b>36.816</b>	<b>940.264</b>
davon:			
<b>Mischwasserbereich</b>	<b>1.087.319</b>	<b>21.670</b>	<b>476.763</b>
<b>mod. Mischwasserbereich</b>	<b>42.255</b>	<b>2.348</b>	<b>32.667</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>	<b>217.257</b>	<b>5.445</b>	<b>181.440</b>
<b>Regenwasserbereich</b>	<b>293.243</b>	<b>7.353</b>	<b>249.394</b>
<b>mod. Regenwasserbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kläranlage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 7		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €
<b>- Kanalbeiträge</b>	<b>2.633.198</b>	<b>57.901</b>	<b>925.074</b>
<u>aufgeteilt auf:</u>			
- MW-Bereich	<b>80,53%</b> 2.120.514	46.628	744.962
- mod. MW-Bereich	<b>5,86%</b> 154.305	3.393	54.209
- SW-Bereich	<b>4,98%</b> 131.133	2.883	46.069
- RW-Bereich	<b>7,49%</b> 197.227	4.337	69.288
- mod. RW-Bereich	<b>1,14%</b> 30.018	660	10.546
<b>Kanalbeiträge</b>	<b>100,00%</b> <b>2.633.197</b>	<b>57.901</b>	<b>925.074</b>
<b>- Klärbeiträge</b>	<b>1.748.744</b>	<b>20.165</b>	<b>220.526</b>
<u>aufgeteilt auf:</u>			
- Kläranlage	<b>85,97%</b> 1.503.395	17.336	189.586
- MW-Sammler	<b>14,03%</b> 245.349	2.829	30.940
<b>Klärbeiträge</b>	<b>100,00%</b> <b>1.748.744</b>	<b>20.165</b>	<b>220.526</b>
<b>Abwasserbeiträge gesamt</b>	<b>4.381.941</b>	<b>78.066</b>	<b>1.145.600</b>
davon:			
<b>Mischwasserbereich</b>	<b>2.365.863</b>	<b>49.457</b>	<b>775.902</b>
<b>mod. Mischwasserbereich</b>	<b>154.305</b>	<b>3.393</b>	<b>54.209</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>	<b>131.133</b>	<b>2.883</b>	<b>46.069</b>
<b>Regenwasserbereich</b>	<b>197.227</b>	<b>4.337</b>	<b>69.288</b>
<b>mod. Regenwasserbereich</b>	<b>30.018</b>	<b>660</b>	<b>10.546</b>
<b>Kläranlage</b>	<b>1.503.395</b>	<b>17.336</b>	<b>189.586</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

4) Prognose über Beitragszugänge	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>- Kanalbeiträge:</b>	<b>11.406</b>	<b>1.833</b>	<b>891</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	
<u>aufgeteilt auf:</u>						
- MW-Bereich	<b>80,53%</b>	9.185	1.476	718	32.212	0
- mod. MW-Bereich	<b>5,86%</b>	668	107	52	2.344	0
- SW-Bereich	<b>4,98%</b>	568	91	44	1.992	0
- RW-Bereich	<b>7,49%</b>	854	137	67	2.996	0
- mod. RW-Bereich	<b>1,14%</b>	130	21	10	456	0
<b>Kanalbeiträge</b>	<b>100,00%</b>	<b>11.405</b>	<b>1.832</b>	<b>891</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>
<b>- Klärbeiträge:</b>	<b>3.651</b>	<b>758</b>	<b>393</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>aufgeteilt auf:</u>						
- Kläranlage	<b>85,97%</b>	3.139	652	338	0	0
- MW-Sammler	<b>14,03%</b>	512	106	55	0	0
<b>Klärbeiträge</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.651</b>	<b>758</b>	<b>393</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abwasserbeiträge gesamt</b>	<b>15.056</b>	<b>2.590</b>	<b>1.284</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	
davon:						
Mischwasserbereich		9.697	1.582	773	32.212	0
mod. Mischwasserbereich		668	107	52	2.344	0
Schmutzwasserbereich		568	91	44	1.992	0
Regenwasserbereich		854	137	67	2.996	0
mod. Regenwasserbereich		130	21	10	456	0
Kläranlage		3.139	652	338	0	0

**III. BESCHLUSSANTRAG  
ZUR  
GEBÜHRENKALKULATION**

## BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom November 2021 zu.
2. Die Gemeinde Nordheim wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Gemeinde Nordheim wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.

6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

**aus den kalkulatorischen Kosten der:**

Mischwasseranlagen	24,0%
mod. Mischwasseranlagen	28,0%
Regenwasseranlagen	50,0%
Kläranlage	5,0%

**aus den Betriebskosten der:**

Mischwasseranlagen	13,5%
mod. Mischwasseranlagen	26,0%
Regenwasseranlagen	27,0%
Kläranlage	1,2%

7. Dem vorgeschlagenen einjährigen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation für 2022 wird zugestimmt.
8. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

9. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022 wie folgt geändert:

- Schmutzwassergebühr **1,49 € /m<sup>3</sup> Frischwasser**
- Niederschlagswassergebühr **0,30 € /m<sup>2</sup> überbaute und befestigte Fläche**

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.